

Herne, den 5. August 2021

Mobile Luftfilter für alle Herner Klassenräume

Angesichts wieder ansteigender Corona-Zahlen fordert DIE LINKE Herne/Wanne-Eickel die flächendeckende Ausstattung aller Klassenräume mit mobilen Luftfiltern.

Hierzu sind Bund und Land gefragt, den Kommunen ausreichende finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen. Aber selbst wenn die auf sich warten lassen, muss vor Ort gehandelt werden.

„Auch in Herne ist ein Umdenken dringend erforderlich“, so Veronika Buszewski, Fraktionsvorsitzende DIE LINKE. im Rat der Stadt Herne. Und weiter: „Es reicht einfach für die kalte Jahreszeit nicht aus, nur die Räume mit Filtern auszustatten, deren Fenster sich nicht vollständig öffnen lassen (siehe WAZ-Bericht vom 22. Juli).“

Und David Schreiber, stellvertretendes Mitglied im Schulausschuss fährt fort: „Das Ziel darf nicht sein, dass Schülerinnen und Schüler wieder dauerhaft mit Wintermänteln, Mützen, Handschuhen und Woldecken in den Klassenräumen sitzen müssen.“

Buszewski weiter: „Luftfilter können das regelmäßige Öffnen der Fenster natürlich nicht ersetzen. Aber die Kombination aus Lüften und mobilen Luftfiltern kann die Infektionsgefahr noch einmal deutlich senken.

Das sollten uns die Kinder wert sein, gerade auch im Vergleich zu den entstehenden Kosten durch Ausfall von Betreuung und Unterricht.“

Beide sind sich einig: „Gut zwei Wochen vor Beginn des Schuljahres 2021/22 noch immer keine flächendeckende Ausstattung mit Luftfiltern zu haben und dabei die Nachricht, dass längst nicht alle möglichen Mittel dafür vom Land abgerufen wurden, ist ein Skandal – ganz zu schweigen vom Schweigen des Bildungsministeriums, wie Schulbetrieb und ergänzender Unterricht im Detail ab dem 18. August aussehen sollen.“